

amtliche

MITTEILUNG:

14/2022



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



(verfasst 23.09.2022)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212800
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!
Sehr geehrter Gemeindebewohner!

Bundespräsidenten-Wahl Sonntag, 9. Oktober 2022

In den letzten Tagen wurde Ihnen das WAHLSERVICE, die Verständigung zur Wahl des Bundespräsidenten, zugestellt.

Wahlzeit: **06:30 bis 12:00 Uhr**

Wahlort: **Turnhalle Mooskirchen**

Das Wahllokal ist barrierefrei erreichbar; es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Wenn Sie am Wahltag nicht in Mooskirchen anwesend sind oder sonst Gründe haben, die Wahl nicht direkt im Wahllokal vornehmen zu wollen, haben Sie Möglichkeit, eine **WAHLKARTE zu beantragen**.

Das muss in jedem Fall schriftlich erfolgen; mit dem Vordruck im zugestellten Wahlservice oder, noch einfacher, online über die Möglichkeit auf unserer Homepage.

Sie können die Wahlkarte auch im Marktgemeindeamt abholen. Für den Partner ist die Abholung nur gegen Vorlage einer Vollmacht zulässig. Wahlkarten **können schriftlich bis Mittwoch, 5.10.2022**, persönlich bis **Freitag, 7.10.2022 – 12 Uhr**, beantragt werden. Berücksichtigen Sie immer auch den Postlauf.

wieder 5 Floras – „schönster Markt“

Die Bemühungen um eine blumengeschmückte, saubere Gemeinde waren nicht umsonst. Seit 2011 ununterbrochen Höchstbewertung – **5 Floras**. Danke an alle, die fleißig mitgeholfen haben. Gratulation zu **Bronze „Bauernhof“** für Aloisia Konrad, Stögersdorf.



Problemstoff-Sammlung
(alle Problemstoffe aus privaten Haushalten)
Donnerstag, 29.9. – 17 bis 19 h
Wirtschaftshof Mooskirchen

„Ortsmitte“ – Treffen
Zusammenkunft immer am Mittwoch
Mittwoch, 12.10. – „Pfarrkirche“
Mittwoch, 09.11. – Cafe faMoos

Erntedank – Sonntag, 2. Oktober 2022

Nach Jahren der Pause sind Sie herzlich zur Mitfeier des Erntedankes in unserer Pfarre eingeladen:

09:45 Uhr Aufstellung am Platz vor der Kirche
Segnung von Erntekrone und -gaben
Darbietung der Kindergartenkinder

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Pfarrkirche
anschl. Agape des Bauernbundes am Kirchplatz



Fußball-Meisterschaft – Freitag, 30.09.2022

HEIMSPIEL
9. Runde Oberliga Mitte/West

USV HOOME MOOSKIRCHEN
VS
SK WERNDORF

#usvmooskirchen

Freitag, 30.09 19:00 UHR
Josef-Tanzer Sportanlage Mooskirchen

www.hoome.at

Ortsmitte Treffen



Im Rahmen des Projektes „Ortsmitte – Wir gehören zusammen“ führte ein Projektteam

von Styria vitalis im Sommer 2020 Gespräche mit BewohnerInnen von Mooskirchen und Umgebung. Ziel dieser Gespräche war es, die Zufriedenheit von SeniorInnen mit Angeboten in der Gemeinde zu ermitteln und neue Ideen zu erfragen.

Unter der Berücksichtigung, ständig Möglichkeiten des Austausches zu schaffen, wurden folgende Aktivitäten für SeniorInnen genannt:

- Bewegungsangebote speziell für SeniorInnen zur Förderung der Mobilität (z.B. Sessel- bzw. Seniorenturnen, Wirbelsäulengymnastik) oder Nordic Walking Runden und kleine Wanderungen
- Spielenachmittag mit verschiedenen Brett- und Kartenspielen
- Geschichtennachmittag, wo man entweder selbst Erlebtes weitergeben oder vorgetragene Gedichte, Reime, Geschichten anhören kann
- Vorträge über Themen, welche vor allem SeniorInnen betrifft
- Gedächtnistraining
- Gemeinsames Singen und Musizieren
- EDV Kurs bzw. einfache Einführung für die alltägliche Benutzung des Computers
- Handyworkshop
- Kochkurse
- Gemeinsam basteln, handarbeiten, malen, etwas Gestalten
- Begehungen von Mooskirchen oder anderen Orten

Der Start des interessanten neuen Projektes mit Styria Vitalis fiel im Jahr 2020 den Corona- Schutzmaßnahmen zum Opfer. Aber, wir blieben im Wort und starteten im Herbst 2021. Von August bis November des Jahres 2021 konnte die Marktgemeinde Mooskirchen in Zusammenarbeit mit Styria Vitalis mit zeitlichem Abstand von 2 Wochen die Ortsmittetreffen veranstalten, welche abwechselnd im Mooskirchner Hof und im Café Ambiente stattgefunden haben. Bei diesen Treffen wurde getratscht, gelacht, gesungen, gespielt, haben sich Teilnehmer näher kennengelernt und sogar durch gemeinsames Turnen die persönliche Fitness gestärkt.

Die schon Tradition gewordenen Treffen an Mittwochen konnten wegen Schutzmaßnahmen ab November 2021 leider nicht mehr stattfinden. Deshalb wurde in der Vorweihnachtszeit folgende „Überraschung“ in Form eines digitalen ADVENTKALENDERS über eine einrichtende WhatsApp-Gruppe weitergeführt: täglich wurde eine Nachricht mit RÄTSEL in Verbindung mit einer FRAGE oder einer sonstigen AUFGABE bzw. einem netten SPRUCH übermittelt.

Diese Aktion war ein großer Erfolg. Sie wird deshalb mit Jahresbeginn 2022 wöchentlich fortgesetzt, die Teilnehmer erhalten an jedem Montag eine Nachricht und sind so auch weiterhin zum aktiven Mittun eingeladen.

Seit März 2022 treffen sich die Teilnehmer wieder jeden 2. Mittwoch für gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Besuch der Bücherei, Kräuterkundeworkshop, Besichtigung der neu errichteten Turnhalle, Singen, Handyworkshop, Minigolf spielen, Besichtigung der FF-Mooskirchen, Besichtigung der Pfarrkirche oder einfach geselliges Zusammenkommen.

+ Walter Vaterl

Im Gedenken an einen begeisterten Mooskirchner.

Walter Vaterl, 1936 in Söding geboren, wuchs in Mooskirchen auf. Auch seine musikalische Laufbahn begann hier mit dem Spiel der Posaune bei der Bauernkapelle Mooskirchen.

Er, eigentlich Kaufmann, wurde dann als Müller ausgebildet und leitete einige Jahre die „Koller-Mühle“.

Sein musikalisches Talent erfuhr besondere Ausbildung am Konservatorium in Graz, wo er gleichzeitig fünf Fächer belegte. Auch die Komposition einer ersten Messe, die in Mooskirchen aufgeführt wurde, zeigte seine besondere Gabe. Das Spiel der Orgel in unserer Pfarrkirche wurde ihm auch ermöglicht.

Im Jahr 1958 führte er Martha Saurugg in Mooskirchen vor den Traualtar; die beiden Kinder Marietta und Walter waren ihr ganzer Stolz.

Dann, nach dem Erbe eines Betriebes in Lieboch, führte er mit seiner Gattin den Betrieb mit Landesprodukten, später vorwiegend Baustoffe und solche für das Bau-Nebengewerbe. In der Blüte seines materiellen Wirkens war Lieboch der Lebens- und Arbeits-Mittelpunkt.

Eine schwere Erkrankung und die damit einhergehende Einschränkung von manuellen Tätigkeiten ermutigte ihn, das Komponieren in besonderer Weise fortzuführen. Unglaublich, dass es ihm in den folgenden Jahren gelang, mehr als 100 Werke zu schreiben; vorwiegend für Blasmusik. Wobei ihm die symphonische Blasmusik besonders am Herz lag, er sich dabei intensiv weiterbildete und sogar die Militärmusik Steiermark gewinnen konnte, seine Werke einzuspielen. So für viele andere Blasorchesterleiter und Musiker gut hörbar zu machen.

Zu besonderen Anlässen in Lieboch und Mooskirchen schuf er aus eigenem Antrieb Werke, die gerne gespielt und sehr gerne auch „konsumiert“ wurden. Allein 7 Messen entstammen seiner Feder. Für Mooskirchen von Bedeutung ist neben anderen Werken die „Kainachtal-Symphonie“, die alle unsere Kulturvereine zur Aufführung brachten.

Das, was an Walter Vaterl sterblich war, wurde am 10. September 2022 in Lieboch würdevoll verabschiedet. Seine sechs Enkelkinder haben dieser Zeremonie mit der Wiedergabe seiner Werke einen musikalischen Rahmen gegeben, wie er ganz selten, wenn überhaupt, zu hören ist. Die letzte Ruhe findet unser Mitbewohner auf unserem Ortsfriedhof.

Jedenfalls ist mit Walter Vaterl aus der Reihe besonderer Musiker um Karl Schabl sen., Karl und Fritz Schabl, Josef Tanzer oder Johann Hauswirth, um nur einige zu nennen, eine weitere Persönlichkeit nicht mehr. MOOSKIRCHEN war ihm in seinen Kindes- und Jugendjahren, sowie am Lebensabend der besondere Mittelpunkt. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt Gattin Martha, den Kindern Marietta und Walter mit Familien.

Ein ehrendes Gedenken bewahren wir unserem begeisterten Mooskirchen sehr gerne.



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm 1. Oktober 2022

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 1. Oktober 2022, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probearm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Ferdinand Fromm, Kniezenberg

100 Jahre

Unser Mitbewohner, am 19. September 1921 in Kniezenberg geboren, vollendete in voller geistiger Frische sein 100. Lebensjahr.

Das bot den Abordnungen von Kameradschafts- und Bauernbund, sowie dem Bürgermeister beste Möglichkeit, dem Jubilar herzlichste Glückwünsche auszusprechen.



Ferdinand Fromm ist, meinte der Bürgermeister, ein „waschechter Mooskirchner“. Hier geboren, in unserer Pfarrkirche getauft, in der Volksschule die Ausbildung für das Leben erhalten und am 4. Feber 1956 mit Elisabeth Jocham die Ehe geschlossen.

Tochter Elisabeth, die Söhne Ferdinand und Franz waren ihr ganzes Glück. Ihnen ermöglichten sie im guten Elternhaus beste Schul- und berufliche Ausbildungen.

Mit Gattin Elisabeth, die ihm immer treu zur Seite stand, mühte er sich, die elterliche Land- und Forstwirtschaft so gut als möglich umzugestalten. Viel und harte Arbeit, damals wirklich nahezu ausschließlich manuell, war es, die ihm mit Hilfe anderer ermöglichten, alles im und rund um den Hof nach und nach zeitgemäß herzustellen.

Von jungen Jahren an war er „Bauer mit Leib und Seele“. Der Umgang mit Rindern und vor allem Schweinen bedeutete ihm sehr viel. Einmal was deren Zucht betraf und dann, wie man vor allem Ochsen als Arbeitstiere einsetzen konnte. An anderes war bis hinein in die späten 1960er Jahre ja nicht zu denken.

Unvergessen bleibt, dass er mehr als vier Jahrzehnte der besondere Eberhalter gewesen ist. Er wusste mit diesen Vartieren umzugehen wie kein anderer. Er fuhr, im Auftrag der vormaligen Gemeinde Fluttendorf und dann der Marktgemeinde Mooskirchen, selbst zu den Versteigerungen nach Feldbach. Begutachtete dort sehr genau und „schlug dann zu“. Nahezu immer wurden es erfolgreiche Ankäufe. Und dann, wenn die Wahl einmal nicht so ausfiel, wie er das für gut befand, wurde getauscht oder der Kauf rückgängig gemacht.

Der gute Ruf als Eberhalter, eine notwendige Qualität bei den Sprüngen war für ihn, allen Tierhaltern gegenüber, das Maß der Dinge. Bald war er weit über Mooskirchen hinaus als perfekter Eberhalter bekannt. Bauern aus den Nachbargemeinden zogen die bei ihm gehaltenen Vartiere allen in der eigenen Gemeinde vor. Andere wiederum konnten sich mit der künstlichen Besamung nicht anfreunden und

vertrauten weiterhin dem Natursprung.

Viele Um- und Neubauten im landwirtschaftlichen Bereich, die schon mit wertvoller Hilfe der Söhne Ferdinand und Franz gemacht wurden, führten auch zu moderner, zeitgemäßer Unterbringung für alle Vartiere.

Ferdinand Fromm wusste ganz genau, wie er mit den Ebern – aufgrund vieler Veränderungen wurde neben dem weißen Edelschwein auch einer der Rasse Pietrain gehalten – umzugehen hatte, was und wie er sie ernährte und so mehr als 200 Sprünge pro Tier und Jahr keine Seltenheit waren. Alles geschah im besten Einvernehmen mit den Tierärzten. Hier wandte er sich vertrauensvoll an die Herren Dr. Thiess, Dr. Weber und andere. In die Jahre gekommen und auch in Anbetracht der zunehmend angewandten künstlichen Besamung beendete Ferdinand Fromm nach etwas **mehr als 40 Jahren** – mit besonderem Dank ausgestattet – seine bis dahin unverzichtbare Tätigkeit für die Gemeinde.

Solange es gesundheitlich möglich war, beschäftigte sich der Jubilar mit allem rund um die Landwirtschaft. Da war ihm keine Tätigkeit zu schwer. Sein Wissen, diese jahrelange Erfahrung ist noch immer sehr geschätzt und wird gerne nachgefragt.

Ein gutes Miteinander mit den Nachbarn, die ihn alle überaus schätzen, war und ist ihm sehr wichtig.

Bürgermeister Engelbert Huber, der ihn mehr als 4 Jahrzehnte in vielen Situationen begleiten darf, bezeichnete diesen hohen Geburtstag und den Jubilar selbst als wahren Glücksfall für die Familie und ganz Mooskirchen.

Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler als Gratulant Freude und Überraschung herrschten um den Jubilar, als zu später Stunde auch Landeshauptmann Mag. Christopher Draxler dem Jubilar seine Aufwartung machte.

Einige Besonderheiten aus seinem langen, sehr bewegten und inhaltsreichen Leben tauschte Ferdinand Fromm mit dem Landeshauptmann aus. Begeistert erzählte er aus seiner Jugend, vom Kennenlernen seiner späteren Gattin und der harten, vor allem Hand-Arbeit in der Landwirtschaft.

Dankbar nahm der Jubilar die Glückwünsche und den Zuspruch des neuen Landeshauptmannes entgegen. Er, Draxler, wiederum zeigte sich begeistert von der geistigen Frische des ältesten Bewohners der Marktgemeinde Mooskirchen.



Als großes Vorbild für alle Bäuerinnen und Bauern bezeichnete BB-Obmann Franz Zöhrer den Jubilar. Eines, der durch seiner Hände Arbeit alles um Haus und Hof beim vulgo Krenn so geschaffen hat, wie es Sohn Ferdinand und

Schwiegertochter Brigitte übergeben bekamen und gemeinsam mit ihm weiterführen. Da ist wohl auch die Sanierung des Wohnhauses zu Beginn dieses Jahrtausends zu nennen, dass nach beispielgebender Ausführung aller Arbeiten die geliebte Wohnumgebung bietet.

Respekt unserem wertvollen, bescheidenen Mitbewohner – viel Freude, alles Gute!

Was wäre die Welt ohne Musik – darum soll beim nächsten Konzert von „pro musica“ auch in diesen Zeiten die Freude spür- und hörbar werden.

Unter dem Motto „Zuversicht, Hoffnung und Freude“ ist Musik von der Romantik bis zu Gospels vorbereitet. Als GAST wurde wieder der beliebte Bariton **David Mc Shane** eingeladen. Pianistin Rta Melem begleitet den Solisten und Chor.

 CHOR

„pro musica“
MOOSKIRCHEN

Leitung:
Gerlinde Hörmann

...und hätte die Lieder nicht



Gäste:

David McShane

Rita Melem

Sa, 15.10.2022, 18:00

Pfarrkirche Mooskirchen

Kartenbestellung: 0664 20 23 904

KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal ist in die Umsetzungsphase gestartet!

Mit Juni 2022 ist die KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal in die Umsetzungsphase des KLAR! Programms gestartet. Der Verein Wirtschaftsoffensive – WOF ist Träger des Projektes, das aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt wird. Bis Ende Mai 2024 werden nun die 10 partizipativ erarbeiteten Anpassungsmaßnahmen umgesetzt. Diese befassen sich mit den Themen **Versorgungssicherheit, klimafitter Landwirtschaft und Förderung von Biodiversität, klimafitem Bauen und Wohnen, Gesundheit, Schutz vor Naturgefahren sowie Bildung und Bewusstseinsbildung.**

Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

1. Blackout - VORSicht statt NACHSicht
2. Streuobst pflanzen - Artenvielfalt fördern
3. Streuobst verWERTen
4. Humus aufbauen
5. Humus WERTschätzen
6. Klimafitte Checkliste Bauwerber:innen
7. Veranstaltungsreihe klimafittes Bauen
8. Auswirkungsorientiertes Unwetterbulletin & Akutwarnung bei Gewittern
9. Fit für Hochwasser und Starkregen: Persönliche Risiken erkennen und managen
10. KLAR! @ school

An der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal sind folgende Gemeinden beteiligt: Geistthal – Södingberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist, Mooskirchen, Söding – Sankt Johann, Stallhofen.

KLAR! Managerin ist Mag.^a Kerstin Dohr. Sitz des KLAR! Büros ist das Gemeindeamt Söding – Sankt Johann. Kontakt: klar@lipizzanerheimat.at

KLAR! Website: <https://www.lipizzanerheimat.at/klar-mittleres-kainachtal-mit-soedingtal>

KLAR! Programm: <https://klar-anpassungsregionen.at/>





Kindergarten Mooskirchen

8562 Mooskirchen, Hauptstraße 2 – 0676/846212720 – kindergarten@mooskirchen.gv.at

Eltern und Betreuerinnen des Kindergartens Mooskirchen laden herzlich ein zum

Second-Hand-Bazar "rund ums Kind"

Freitag,

07.

Okt. 2022

17:00 – 20:00h

in der
**TURN-
HALLE**
Mooskirchen

Samstag,

08.

Okt. 2022

08.00 – 11.00 h

Das Angebot:

Alles rund ums Kind:

z.B. Kinderbekleidung von Größe 50 bis 174 (keine Sommerbekleidung!!!), Spielwaren, Schlausrüstung, Schischuhe, Eislaufschuhe, Schlitten, Bob, Bücher, Schuhe, Kinderwagen, Kinderbettwäsche, Videos, CD, DVD, (aus rechtlichen Gründen keine Raubkopien) Spielekonsolen....

Um das gemütliche Zusammensein zu pflegen, gibt es Kaffee und Kuchen!

8562 Mooskirchen, Hauptstraße 2 – Tel. 0676/846212720 – email: kindergarten@mooskirchen.gv.at

ÖVP
Mooskirchen

**EINLADUNG ZU
KASTANIEN**
MIT STURM UND
ALKOHOLFREIEN GETRÄNKEN

FINDET NUR BEI SCHÖNWETTER STATT

1. OKTOBER 2022

**Marktplatz
Mooskirchen**

**Beginn
14.30**



OKB

Herzliche Einladung zum

Offenen Handarbeiten

für alt und jung

**Stricken; Häkeln; Sticken;
Knüpfen; Nähen; Basteln**

Handarbeiten, Spaß haben, lachen, sich austauschen.

Das ÖKB-Frauenreferat Mooskirchen lädt ein.

Ab 6. Oktober 2022 bis Ende Februar 2023,
jeweils Donnerstags ab 19:00 Uhr
im Mooskirchnerhof

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regel

Weihnachten naht im Sauseschritt!

Wenn Sie gerne Handarbeiten, dies aber nicht alleine tun möchten,
dann kommen Sie zu uns.

Bitte Werkzeug, Material und eigene Ideen mitbringen.

Auf vergnügliche Stunden freut sich
die Frauenbeauftragte

Ingeborg Summer



Ein Dokumentarfilm von Patricia Marchart & Georg Sabransky

Filmvorführung mit Diskussion

Welche Auswirkungen hatte die Pandemie auf Kinder und Jugendliche? Und wie können wir ein gesundes Aufwachsen ermöglichen? ExpertInnen sowie Kinder und Jugendliche kommen im Film zu Wort.

Im Anschluss diskutieren wir mit ...

... **Patricia MARCHART**, Regisseurin

... **Martin SPRENGER**, Arzt und Gesundheitswissenschaftler

... **Reinhold KERBL**, Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

Moderation: Styria vitalis

Termine & Orte

Mo, 3. Oktober 2022
18 - 20 Uhr
Kulturzentrum Leibnitz

Mi, 5. Oktober 2022
18 - 20 Uhr
Dieselkino Kapfenberg

Mi, 12. Oktober 2022
18 - 20 Uhr
Europasaal Weiz

Mi, 2. November 2022
18 - 20 Uhr
Veranstaltungszentrum
Raaba-Grambach

**ZUKUNFT
KINDERRECHTE**

www.zukunft-kinderrechte.com
www.eine-andere-zukunft.com

Styria vitalis
Gemeinschaft für die Steiermark

Die Tätigkeiten unserer Landwirte bedürfen besonderer Aufmerksamkeit. Nicht immer können sie, auch angesichts der Wetterlage, geltende Bestimmungen einhalten. Dass das Ausbringen von Mist und/oder Dünger zu Klagen von Bewohnern und Gästen unserer Gastronomie führen kann, ist nicht zu leugnen. Deshalb das Ersuchen, von der Ausbringung am Sonntag abzusehen.



MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN

8562 Mooskirchen, Marktplatz 4

Tel: 0676/846212800

gde@mooskirchen.gv.at, www.mooskirchen.at

Zahnärzte-Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienst im

4. Vierteljahr 2022

(Ordination jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr)

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
Oktober 2022			
01.10./02.10.	Dr. Gerhard BÄCK	Bärnbach	03142/63500
08.10./09.10.	DDr. Barbara KREMPL	Köflach	03144/72074
15.10./16.10.	Dr. Eva GODA-UNGER	Voitsberg	03142/98202
22.10./23.10.	Dr. Danijela Maric	Mooskirchen	03137/47037
26.10.	Dr. Danijela Maric	Mooskirchen	03137/47037
29.10./30.10.	Univ.-Prof. DDr. Brigitte WENDL	Edelschrott	03145/630

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
November 2022			
01.11.	Dr. Johann SCHRÖTTNER	Krottendorf	03143/3553
05.11./06.11.	Dr. Rudolf Michael WIESER	Köflach	03144/4900
12.11./13.11.	Mag. Dr. Angelika MESSANEGGER	Stallhofen	03142/98237
19.11./20.11.	Dr. Johannes KRAINZ	Mooskirchen	03137/34484
26.11./27.11.	Dr. Günther ERLBECK	Voitsberg	03142/25848

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
Dezember 2022			
03.12./04.12.	Dr. Karl GREINIX	Maria Lankowitz	03144/2120
08.12.	Dr. Alexandra EISNER	Bärnbach	03142/61300
10.12./11.12.	Dr. Bernhard WIESER	Köflach	03144/71271
17.12./18.12.	Dr. Brigitte SCHULTES	Ligist	03143/20809
24.12./25.12.	Mag. DDr. Robert STADLOBER	Voitsberg	03142/24230
26.12.	Mag. DDr. Robert STADLOBER	Voitsberg	03142/24230
31.12.	Univ.-Prof. DDr. Brigitte WENDL	Edelschrott	03145/630

**Entgegen anderslautender Gerüchte
stellen wir hier klar, dass Sie auch
weiterhin gerne im Hause MEIER
bedient werden.
Das Geschäft wird NICHT geschlossen.**

